

# Berlin, Berlin! Wir fahren nach Berlin! - Interview mit den Machern von newBERLIN

Beigesteuert von Wind

Montag, 16. April 2007

Letzte Aktualisierung Mittwoch, 18. April 2007

Am 16.04.2007 um 17:00 Uhr ist es also soweit: Die Second Life Sim „newBERLIN“ öffnet ihre Pforten für die virtuelle Öffentlichkeit. SLinside erhielt Gelegenheit, schon vorab die Nase ein wenig in die frische Neu-Berliner Luft zu stecken. Wir trafen uns vor Ort mit January Lightfoot und Lastchancer Nomura (beide Gründer und Owner von newBERLIN) sowie RazorT Ratite, dem Headbuilder und federführenden Architekten. Viele (inklusive RL-Presse) haben schon über new BERLIN berichtet. Hier bei SLinside kommen die Macher nun selber zu Wort.

SLinside: Vielen Dank euch Dreien, dass ihr uns so kurz vorm Start eurer Sim einen Teil eurer knapp bemessenen Zeit widmet. Um gleich zu beginnen: Wer hatte die Idee, Berlin in SL darzustellen und wer ist alles daran beteiligt?

January Lightfoot: Hallo Wind! Die Erfinder von newBERLIN sind Jan Northoff und Tobias Neisecke. Wir beide haben uns am 7. Dezember 2006 in meiner Galerie in der Hannoverschen Str. 3 in Berlin Mitte getroffen. Tobi kam zufällig in die Galerie, die heute Headquarter des Unternehmens ist. Wir kamen dort auf Second Life zu sprechen. Ich zeigte Tobi das ihm bis dahin unbekannt Portal. Beide waren wir von den Möglichkeiten der Plattform begeistert und überzeugt. Und so kam es, dass wir am selben Tag noch die Idee von newBERLIN entwickelten und seitdem konsequent an ihrer Umsetzung arbeiten. Inzwischen haben wir YOUseeMEin3D.com gegründet und ein internationales Team um uns versammelt.

RazorT Ratite: Ich bin, glaube ich, seit Januar dabei. Wir haben jetzt ca. 7 Builder, Designer und Grafiker von denen einige auch scripten können.

SLinside: RazorT, was war baulich für euch die größte Herausforderung?

RazorT Ratite: Für mich persönlich war der Unterbau vom Fernsehturm eine besondere Herausforderung, weil das Gebäude nicht rechteckig ist und in einem bestimmten Winkel auf der Sim steht. Eine weitere bau- und texturtechnische Schwierigkeit war das Verlegen der RL-Map von Berlin auf die Sim. Dabei hat uns die maximale Primgröße von 10 x 10 x 10m besonders zu schaffen gemacht.

Lastchancer Nomura: Alles ist nahezu Eins zu Eins entstanden nach unzähligen Digitalfotos - die Leute auf dem Alexanderplatz haben mich alle dumm angeschaut, als ich 20 Fotos von einem Stationshäuschen gemacht habe. Alle Gehwegtexturen sind selber gemacht und original Berlin. Stolz sind wir auch auf die Oberleitung der Tram - Ganz feine Arbeit! Genau wie die Uhr am Bahnhof, die die RL Berlentine anzeigt oder die Papierkörbe mit Originaltexturen aus Berliner Graffiti, in denen auch Müll drin ist. Wir haben unseren Buildern alles abverlangt und sie waren mit Leidenschaft dabei, haben am Detail gefeilt und um die Wette gebaut. Es ist ein super Team und es macht richtig Spaß auf der Baustelle.

SLinside: Apropos Baustelle: Wie sind denn die technischen Daten der newBERLIN Sim?

January Lightfoot: Bisher ist ein Planquadrat (256x256) online. Die erste Sim mit Alexanderplatz, dem Bahnhof, einem Stück original Berliner Platte und natürlich einem der höchsten Gebäude in SL, dem Fernsehturm (386 m) mit der Sky Lounge. Auch hier ist alles im Maßstab 1:1 nachgebaut. Wir haben sozusagen den kompletten Berliner Stadtplan als Vorlage, nach und nach soll die ganze Stadt entstehen. Besucher und Bewohner newBERLINS haben den üblichen SL-Spielraum. So wird die virtuelle Metropole nicht eine bloße Kopie des Originals, sondern eine funky Version der Stadt.

RazorT Ratite: Der höchste Punkt der Sim liegt bei ca. 400m, das ist die Spitze des Fernsehturms, bei einer Bodenhöhe von 30 m. Die TV-Turm-Kugel hat einen Durchmesser von genau 32m.

SLinside: Wie lange ist denn die bisherige Bauzeit?

January Lightfoot: Insgesamt beschäftigen wir uns seit dem 7. Dezember 2006 täglich mit newBERLIN.

Die tatsächliche Bauzeit beträgt allerdings „nur“ 1,5 Monate, da wir das Glück haben, mit den vielleicht besten Buildern Deutschlands zu arbeiten, die wie wir Tag und Nacht fieberhaft an der Realisation unserer Vision arbeiten.

SLinside: Ist das Ganze eigentlich ein offizieller Auftrag oder eine private Initiative?

January Lightfoot: Es ist zu 100% eine private Initiative, die aus Liebe zu Berlin und Begeisterung für Second Life entstand.

SLinside: Darf ich fragen wieviele LD man in etwa veranschlagen muss, um ein derartiges Projekt zu realisieren?

January Lightfoot: Das ausgegebene Geld lässt sich nicht mehr in LD ausdrücken, ohne verrückt zu klingen.

Lastchancer Nomura: Wir haben alles komplett selbst finanziert und wollen natürlich weiter bauen, weil dies für uns erst der Anfang ist. Wir hoffen, dass Real-Berlin das hier genauso genial findet wie du und ich und wünschen uns nun einen Investor für die nächste Sim. Vorher ist Baustopp, denn wir können leider keine weitere Sim aus eigener Kraft auf die Beine stellen.

SLinside: Was wird der Schwerpunkt von newBERLIN sein und wen möchtet ihr damit ansprechen?

January Lightfoot: Im Prinzip alle. Die abgefahrte Off-Galerie genauso wie die Berliner, aber auch reale und virtuelle Touristen bis hin zu lokalen Geschäften. Einfach alle, die Interesse haben, an einer Mischung aus Information und kreativem Entertainment teilzunehmen. Natürlich hoffen wir auch auf die deutsche Community und Chatgemeinde.

SLinside: Welche Gebäude und Stadtviertel werden zu sehen sein?

January Lightfoot: Die Stadt soll sich nach und nach „zusammenpuzzeln“, also entsteht gerade immer die Sim, die gefordert wird. Außerdem haben wir uns als Ziel gesetzt, die Prachtstraße „Unter den Linden“ innerhalb dieses Jahres komplett nachzubauen. Das heißt, vom schon vorhandenen Fernsehturm bis hin zum Brandenburger Tor soll man in Zukunft flanieren können.

SLinside: "Unter den LINDEN" ist wirklich eine schöne Analogie...

Lastchancer Nomura: Und was wäre Berlin ohne seine DDR-Plattenbauten? Die gibt's natürlich auch in newBERLIN.

SLinside: Das preisgekrönte Brandenburger Tor existiert ja bereits in SL. Holt sich newBERLIN diese Sehenswürdigkeit vielleicht in die Stadt?

January Lightfoot: Natürlich würden wir uns freuen, wenn diese genial nachgebaute Attraktion in die Stadt kommen würde. Leider können wir es nicht einfach irgendwo hinstellen, sondern nur auf den Original-Standort. Deshalb müssen wir warten, bis wir uns diesen Standort leisten können. Im übrigen haben wir die Plattform/geo Suchmaschine [www.MAPinMAP.com](http://www.MAPinMAP.com) entwickelt, mit der reale Standorte mit Second Life verlinkt und in Second Life gefunden werden können. Das Release erfolgt aber erst nächste Woche. Mit MAPinMAP.com kann man schon jetzt z. B. das Oranienburger Tor auf der Karte anklicken und gelangt so zur virtuellen Dependence.

SLinside: Wird es etwa auch den Bundestag nebst politischer Landschaft geben?

January Lightfoot: Ja! Wir haben sogar schon dem realen Berliner Bürgermeister Klaus Wowereit ein virtuelles Amt angeboten und überreichen ihm nächste Woche seinen extra hierfür erstellten WOWITAR.

SLinside: Welchen Raum werden Kunst und Kultur in der Stadt einnehmen?

January Lightfoot: Den größten. Kunst, Kultur und natürlich das weltberühmte Clubleben sollen die virtuelle Stadt genauso beleben wie die reale. Hierauf legen wir besonderen Wert und haben mit den größten und abgefahreneren Läden schon Kontakt aufgenommen. In Zukunft wird es nicht nur die Locations geben, sondern Dj's, die ihre Sets live streamen und Webcams, die das reale Geschehen in den virtuellen Club übertragen. Wir setzen hier - wie bei allem anderen auch - mehr auf Klasse als auf Masse.

Lastchancer Nomura: Ja, wir wollen hier auch Veranstaltungen machen, zum Beispiel Underground-Art oder Ausstellungen von Abschlussstudenten der Berliner Kunsthochschulen.

January Lightfoot: Noch etwas zum Thema urbane Kultur: Schon vor der offiziellen Eröffnung hat sich ein RL-Dj seinen Stammpfad auf den Bänken vor dem Fernsehturm erarbeitet: Zap HAX, der erste Penner in newBERLIN.

Lastchancer Nomura: Er ist das erste newBERLINer Original, genau wie die 30-Prim-Bank, auf der er mit Hut und Hund sitzt und bettelt...

SLinside: Dann wollen wir mal hoffen, dass es mit euch nicht auch so weit kommen wird. In diesem Sinne wünscht euch das Team von SLinside viel Erfolg und eine Menge innovativer und unternehmungslustiger Sponsoren, die euch helfen, euer Traumprojekt zu verwirklichen. Im Namen unserer Leser bedanke ich mich sehr für dieses Interview und wünsche euch am Montag um 17:00 Uhr eine erfolgreiche Sim-Eröffnung.

[Forum >>](#)  
[Teleport >>](#)  
[Weblink >>](#)